

## Lernen auf Distanz

**Vorbemerkung:** Können einzelne Schülerinnen und Schüler oder ganze Lerngruppen / Klassen aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens temporär nicht im Präsenzunterricht beschult werden, greifen die schulischen Regelungen zum **LERNEN AUF DISTANZ**.

Alle nachfolgenden Aspekte gelten für die Situation, dass Kinder und / oder Lehrer gesundheitlich in der Lage sind, die Absprachen umzusetzen.

### (I) Abwesenheit von ganzen Klassen oder größeren Lerngruppen

Material und Lerninhalte	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Aufgaben</b> werden als Wochenpläne in Form eines <b>PADLET</b> gestellt.</li><li>• Die Wochenpläne legen einen <b>Schwerpunkt</b> auf die <b>Fächer Deutsch und Mathematik</b>, in den Klassen 3 und 4 auch auf <b>Sachunterricht</b> und <b>Englisch</b>.</li><li>• Die <b>weiteren Unterrichtsfächer</b> werden bei längeren Zeiten des Homeschoolings ergänzend hinzugenommen.</li><li>• Das Padlet enthält <b>zusätzliche Hinweise</b> in Form von Erklärvideos, thematische Einführungen etc., die die Wochenplanarbeit ergänzen und auch auf dem Padlet zu finden sind.</li><li>• Außerdem ist ein Bereich für <b>allgemeine Informationen</b> der Klasse / der Schule integriert.</li><li>• Das Padlet kann für eine Klassen unterschiedlich gestaltet sein. So können <b>differenzierende Lernangebote</b> zu weiteren Fächern, zum Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder zu bestimmten Förderschwerpunkten enthalten sein.</li><li>• Alle <b>notwendigen Informationen</b> und Zusatzmaterialien werden ebenfalls im Padlet zusammengefasst und den Eltern in digitaler Form (per E-Mail) zur Verfügung gestellt.</li><li>• <b>Leihgeräte:</b> Bei Bedarf besteht das Angebot, digitale Endgeräte auszuleihen (sobald vorhanden) oder die Aufgaben in gedruckter Form in der Schule abzuholen.</li><li>• <b>Die Abholung</b> erfolgt nach Absprache unter Einhaltung der Hygienebestimmungen in den Klassenräumen. Sie wird von Familienangehörigen oder beauftragten dritten Personen durchgeführt.</li><li>• <b>Der Zeitraum</b> wird schnellstmöglich bekanntgegeben.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eltern werden über die Startseite der Schulhomepage <b>und</b> über klasseninterne Mailinglisten per E-Mail informiert, wenn das Lernen auf Distanz für Lerngruppen eintritt. → <a href="http://www.grundschule-burbach.de">www.grundschule-burbach.de</a></li><li>• <b>Die Lehrerinnen</b> sind zu den abgesprochenen Zeiten im Rahmen ihrer Arbeitszeit (reguläre Dienstzeit) <b>erreichbar</b> und stehen zu den vereinbarten Zeiten für Beratungen, Erklärungen etc. zur Verfügung.</li><li>• Grundsätzlich können sich die Arbeitszeiten für eine bessere <b>Erreichbarkeit vom Vormittag in den Nachmittag verschieben</b>, jedoch sollte die Gesamt - Wochenarbeitszeit berücksichtigt werden.</li><li>• Mögliche Kommunikationsformen: <b>a) persönliches Gespräch (falls möglich)</b> <b>b) E-Mail</b> <b>c) Telefonat</b></li><li>• Jede Lehrkraft nimmt in Zeiten des Homeschoolings <b>1 bis 2 mal pro Woche Kontakt</b> zu jedem Schüler auf den abgesprochenen Wegen auf.</li><li>• Es ist darauf zu achten, <b>dass Ruhe und Erholungszeiten</b> an Wochenenden und am Feierabend für Eltern, Schüler und Lehrer gleichermaßen eingehalten werden.</li></ul>

## (II) Abwesenheit einzelner Schülerinnen und Schüler

### Material und Lerninhalte

- **Sind einzelne Kinder** für wenige Tage krank oder können im Sinne einer Vorsichtsmaßnahme nicht am Unterricht der Klasse teilnehmen, sind die **Eltern verpflichtet**, sich um die Aufgaben aus der Schule bzw. die Hausaufgaben zu kümmern.
- **Versäumte Aufgaben** sollen nachgearbeitet werden, wenn dies aus gesundheitlichen Gründen zumutbar ist.
- Die Eltern vereinbaren mit der Klassenlehrerin ihres Kindes, in welcher Form die Aufgaben und benötigten **Materialien abgeholt** oder einem anderen Kind der Klasse ( Geschwisterkind etc.) **mitgegeben** werden können.
- **Die Aufgabenstellung** kann in Form eines Padlets erfolgen, kann aber auch situationsabhängig in einer anderen Variante gestellt werden.

### Kommunikation

- **Eltern informieren** die Schule vor Unterrichtsbeginn über das Schultelefon (Tel.: 6656), wenn ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann (Erkrankung, relevante Vorerkrankungen, Quarantäne).
- **Die Lehrerinnen** sind zu den abgesprochenen Zeiten im Rahmen ihrer Arbeitszeit (reguläre Dienstzeit) **erreichbar** und stehen zu den vereinbarten Zeiten für Beratungen, Erklärungen etc. zur Verfügung.
- Als **Kommunikationswege** stehen folgende Bereiche zur Verfügung:
  - a) **persönliches Gespräch (falls möglich)**
  - b) **E-Mail**
  - c) **Telefonat**

### Hinweis Unterricht über ein Video-Tool:

**Die Videotelefonie via WEBEX** ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren und sich nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen, stellt für alle Beteiligten einen großen Wert dar. Besonders Kinder erleben diesen visuellen Kontakt als sehr bedeutend, was sich oft auch positiv auf die Motivation, ihre Aufgaben korrekt zu bearbeiten, auswirkt.

**Gleichzeitig ist allen bewusst**, dass die Durchführung eines Videoanrufs oder gar einer Videokonferenz bei Kindern im Grundschulalter und evtl. deren Eltern zu Unsicherheiten führen kann. Im Einzelfall kann die Klassenlehrerin dies mit den Eltern der Klasse vereinbaren, ...

- a. **in welcher Form (in Einzel- oder Kleingruppensitzungen)**
- b. **zu welchen Zeiten**
- c. **mit welchem Ziel**
- d. **ob nur mit dem Kind oder gemeinsam mit den Eltern**

diese Videokonferenz durchgeführt werden soll.

**Eine Möglichkeit einer grundschulgemäßen Umsetzung** der Video-Konferenz kann sein, dass eine Lehrerin das Angebot zu einem Treffen vor der Kamera zu einer bestimmten Uhrzeit an die Eltern versendet und die Eltern rückmelden können, ob sie / ihre Kinder daran teilnehmen möchten.

Das Video-Tool WEBEX bietet in diesem Bereich einen hohen **Datenschutzstandard**. Außerdem kann die Möglichkeit genutzt werden, den Hintergrund zu verwischen oder ein anderes Hintergrundbild zu verwenden. Auf diese Weise werden auch keine Einblicke in die **Privatsphäre** gegeben, wenn dies nicht gewünscht ist.

**Ein Unterrichten einer ganzen Klasse** in Form einer Videokonferenz ist an der Grundschule zur Zeit nicht verpflichtend vorgesehen.